

# Open Call

## Internationales Forum des Theatertreffens 2020 der Berliner Festspiele

Neben den zehn bemerkenswerten Inszenierungen aus dem deutschsprachigen Raum lädt das Theatertreffen der Berliner Festspiele im Rahmen des Internationalen Forums jährlich 35 junge, progressive Künstler\*innen aus der ganzen Welt nach Berlin zur Teilnahme an einem 18-tägigen, exklusiven Stipendienprogramm ein.

Das Internationale Forum versteht sich als kreatives Experimentierfeld, interdisziplinäres Labor und selbstreflexives Moment des Theatertreffens. In diesem Sinne möchte es hybride Räume öffnen, in denen sich die Grenzen zwischen darstellender und bildender Kunst, Medienkunst und Wissenschaft verflüssigen.

Das Programm des Internationalen Forums beinhaltet die Vorstellung und den Austausch der künstlerischen Praxis der eingeladenen Künstler\*innen, den Besuch der zum Theatertreffen eingeladenen Inszenierungen sowie der szenischen Lesungen und Performances des Stückemarkts, Workshops mit renommierten Künstler\*innen, Expert\*innen und Wissenschaftler\*innen verschiedener Disziplinen, Artist Talks, Open Spaces und Diskussionen zu aktuellen Kunstentwicklungen sowie Exkursionen in die vielfältige Kulturlandschaft Berlins.

Das künstlerische und diskursive Spektrum jeder Edition des Internationalen Forums ergibt sich aus der jeweiligen Konstellation der eingeladenen Künstler\*innen und deren spezifischem Erfahrungs- und Bildungswissen, aus den künstlerischen Positionen des Theatertreffens sowie den Entwicklungen und Diskussionen des zeitgenössischen Kunstbetriebs.

Der Open Call des Internationalen Forums richtet sich an Künstler\*innen bis 35 Jahre aller Kunstsparten, insbesondere aus den Bereichen Regie, Schauspiel, Bühne, Kostüme, Dramaturgie, Textproduktion, Musik, Video, Performance, Medien, Choreografie und Theaterpädagogik.

## Das Internationale Forum des Berliner Theatertreffens

Die Förderung junger Künstler\*innen durch das Internationale Forum ist seit 56 Jahren fester Bestandteil des Theatertreffens der Berliner Festspiele, das alljährlich im Mai zehn bemerkenswerte Theateraufführungen deutschsprachiger Bühnen und freier Produktionshäuser, die im deutschsprachigen Raum innerhalb eines Jahres produziert werden, präsentiert. Entscheidend für eine Einladung zum Theatertreffen ist die herausragende inhaltliche und ästhetische Qualität einer Inszenierung. Das Tableau der zehn zum Theatertreffen eingeladenen Inszenierungen gilt als Spiegel des State of the Art des deutschsprachigen Theaters.

Das Internationale Forum des Theatertreffens ist in diesem Kontext Brennglas zeitgenössischer Entwicklungstendenzen in Theater und Gesellschaft. Mit seinen 35 progressiven, jungen Künstler\*innen aus verschiedenen Nationen und mit unterschiedlichen ästhetischen, kulturellen und politischen Prägungen ist es politischer Denk- und Erfahrungsraum der Kunst von morgen. Als transnationales Netzwerk leistet es die Zirkulation von gesellschaftspolitischem Wissen und ästhetischer Praxis jenseits von nationalen oder ästhetischen Grenzen. Im Fokus des Internationalen Forums stehen die Bildung künstlerischer Allianzen und kollaborative Arbeitsprozesse im Sinne einer demokratischen Kunstpraxis.

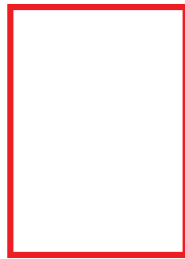
Etwa die Hälfte der Teilnehmer\*innen setzt sich aus Künstler\*innen aus deutschsprachigen Ländern, die andere Hälfte aus Künstler\*innen aus der ganzen Welt zusammen. Die unterschiedlichen Verfahren, mit denen die Künstler\*innen in ihren jeweiligen Arbeitskontexten Theater produzieren und rezipieren, prägen die Vielfalt der Perspektiven im Internationalen Forum. Die Beschäftigung mit Formen internationaler Kollaboration ist grundlegend für die Zusammenkunft der Stipendiat\*innen.

### Das Programm

Das Programm des Internationalen Forums basiert auf fünf Säulen:

- **Besuch der Vorstellungen** der zum Theatertreffen eingeladenen Inszenierungen und ausgewählter Veranstaltungen des Stückemarkts
- **Exklusives theaterpraktisches Programm** durch Workshops mit erfahrenen Künstler\*innen, Wissenschaftler\*innen und Expert\*innen, Lectures der Stipendiat\*innen, Arbeitsgruppen zu ästhetischen und inhaltlichen Fragen

- **Theatertheoretisches Programm** im Austausch mit internationalen Theater-schaffenden, Fachpublikum und externen Expert\*innen im Rahmen diskursiver Veranstaltungen des Theatertreffens (Lectures, Reflection Rounds, Artist Talks)
- **Exkursionen** in die vielseitige Berliner Kulturlandschaft wie Museumsbesuche und Vorstellungsbesuche an Berliner Theatern
- **Vernetzungsprogramme**, die die nationale wie internationale Vernetzung der Künstler\*innen untereinander und mit Kulturinstitutionen fördern (Work Café, Open Spaces, Empfang des Goethe-Instituts)



# Informationen zum Stipendienprogramm

## 1. Termine

**Bewerbungsschluss Internationales Forum 2020: 8. Dezember 2019**

Bekanntgabe der ausgewählten Stipendiat\*innen: Ende Februar 2020

Die Entscheidung der Jury zur 10er Auswahl des Theatertreffens wird am 29. Januar 2020 bekannt gegeben.

Das Theatertreffen findet vom 1. bis 17. Mai 2020 statt.

Das Internationale Forum beginnt am Nachmittag des Freitag, 1. Mai 2020 und endet am Sonntag, 17. Mai 2020. Abreisetag ist Montag, 18. Mai 2020.

## 2. Programm

- Vorstellungs-Lectures der Stipendiat\*innen
- Besuch der zum Theatertreffen eingeladenen Inszenierungen sowie ausgewählter Veranstaltungen des Stückemarkts
- Workshops mit Künstler\*innen, Expert\*innen, Wissenschaftler\*innen
- exklusive Artist Talks und Veranstaltungen zu den zum Theatertreffen eingeladenen Inszenierungen mit beteiligten Künstler\*innen
- Teilnahme am Diskursprogramm des Theatertreffens
- Diskussionen mit der Leitung sowie Juror\*innen des Theatertreffens
- Arbeitsgruppen zu übergreifenden Themen
- Austausch mit internationalen Theaterleiter\*innen und Kurator\*innen in Zusammenarbeit mit dem Goethe-Institut
- Publikumsgespräche und Premierenfeiern des Theatertreffens
- Exkursionen und weitere Vorstellungsbesuche in Berlin

Das ausführliche Programm des Internationalen Forums wird Ende April 2020 bekannt gegeben.

## 3. Leistungen

Das Stipendium umfasst in der Regel sämtliche Kosten für die Teilnahme am Programm:

- Eintrittskarten für die Vorstellungen des Theatertreffens und ausgewählte Veranstaltungen des Stückemarkts
- Reisekosten (Vollübernahme / Zuschuss / keine Reisekostenerstattung – abhängig vom Herkunftsland, günstigste Reisemöglichkeit)
- innerstädtischer Transfer mit öffentlichen Verkehrsmitteln
- Unterkunft im Hotel mit Frühstück (mit Ausnahme der Berliner Stipendiat\*innen)
- Tagegeld oder Unterhaltszuschuss (laut Leistungsvereinbarung abhängig vom Herkunftsland und mit Ausnahme der Berliner Stipendiat\*innen)
- Verpflegung

## 4. Teilnahmebedingungen

Die Bewerber\*innen sollten

- nicht älter als 35 Jahre sein
- einige Jahre eigenständige Erfahrung im Beruf haben
- dauerhaft professionell und künstlerisch arbeiten
- über den gesamten Zeitraum (1. bis 17. Mai 2020) teilnehmen können
- die deutsche Sprache beherrschen / ein Nachweis ist erforderlich (mindestens B2); die Teilnahme von Künstler\*innen ohne Deutschkenntnisse ist auf Vorschlag eines Goethe-Instituts möglich
- gute bis sehr gute Englischkenntnisse haben, da die Veranstaltungen größtenteils in englischer Sprache stattfinden

## 5. Bewerbung

Künstler\*innen können sich aus allen Teilen der Welt bewerben. Sie reichen ihre Bewerbung über unterschiedliche Institutionen ein. **Entscheidend ist, wo sie ihren aktuellen Arbeitsschwerpunkt haben.**

**Bewerbungsschluss Internationales Forum 2020: 8. Dezember 2019**

## I. Arbeitsschwerpunkt in Deutschland und Österreich

Künstler\*innen mit einem aktuellen **Arbeitsschwerpunkt in Deutschland und Österreich** bewerben sich direkt bei den Berliner Festspielen.

Bitte senden Sie uns ausschließlich digitale Bewerbungen zu, die folgende Unterlagen enthalten müssen:

- ausgefülltes Bewerbungsformular (siehe Webseite)
- künstlerischer Lebenslauf, Kritiken, Links (Bild-, Ton-, Textmedien)
- Portraitfoto (Mindestgröße: 300 dpi bei ca. 500 KB)
- Empfehlungsschreiben professioneller Künstler\*innen oder Kulturbetreibender oder von Alumni des Internationalen Forums
- Freistellungserklärung des Theaters bzw. der Institution für den gesamten Zeitraum des Internationalen Forums (gilt nur für Künstler\*innen in einem Festengagement)
- Motivationsschreiben mit schriftlicher Beantwortung folgender Fragen (maximal drei DIN A4-Seiten):
  1. Was erhoffen Sie sich vom Austausch im Rahmen des Internationalen Forums und welche Perspektive bringen Sie mit?
  2. Was kennzeichnet Ihre Projekte bzw. Ihre Arbeitsweise und warum ist ein internationaler Austausch für diese relevant?
  3. Auf welche Art und Weise finden sich gesellschaftspolitische Entwicklungen in Ihrer künstlerischen Praxis wieder?

Bewerbung aus Deutschland und Österreich per E-Mail an:  
[internationales-forum-bewerbung@berlinerfestspiele.de](mailto:internationales-forum-bewerbung@berlinerfestspiele.de)

Bewerber\*innen aus Deutschland werden Ende Februar telefonisch kontaktiert.

Wir bitten um Verständnis dafür, dass wir aufgrund der hohen Bewerber\*innen-zahl keine individuellen Absagen versenden können.

Bitte entnehmen Sie die Entscheidung unserer Webseite [berlinerfestspiele.de](http://berlinerfestspiele.de) Ende Februar 2020.

## II. Schweiz

Künstler\*innen mit Arbeitsschwerpunkt in der Schweiz bewerben sich über die Schweizer Kulturstiftung Pro Helvetia.

Die Bewerbung muss über das Gesuchportal [myprohelvetia.ch](https://myprohelvetia.ch) eingereicht werden. Folgende Unterlagen müssen der Online-Bewerbung beigefügt werden:

- künstlerischer Lebenslauf
- Empfehlungsschreiben einer\*s professionellen Künstler\*in oder Kulturbetreibenden
- Motivationsschreiben mit schriftlicher Beantwortung folgender Fragen (maximal drei DIN A4-Seiten):
  1. Was erhoffen Sie sich vom Austausch im Rahmen des Internationalen Forums und welche Perspektive bringen Sie mit?
  2. Was kennzeichnet Ihre Projekte bzw. Ihre Arbeitsweise und warum ist ein internationaler Austausch für diese relevant?
  3. Auf welche Art und Weise finden sich gesellschaftspolitische Entwicklungen in Ihrer künstlerischen Praxis wieder?

Weitere Informationen auf [prohelvetia.ch](https://prohelvetia.ch)  
Kontakt: Larissa Bizer [lbizer@prohelvetia.ch](mailto:lbizer@prohelvetia.ch)  
Thibault Genton, [tgenton@prohelvetia.ch](mailto:tgenton@prohelvetia.ch)

Alle Bewerber\*innen aus der Schweiz erhalten im Februar 2020 schriftlich Bescheid über die Auswahl.

## III. International

Künstler\*innen mit **Arbeitsschwerpunkt außerhalb der deutschsprachigen Länder** bewerben sich über das Goethe-Institut der Region, in der sie ihren Arbeitsschwerpunkt haben.

Bitte erfragen Sie dort, am besten schon vor Ihrer Bewerbung, wie die genauen Bewerbungsformalien ablaufen.

Vollständige Liste der Standorte der Goethe-Institute:  
[goethe.de/de/wwt.html](https://goethe.de/de/wwt.html)

Weitere Informationen zu den Bewerbungsformalien unter:  
[goethe.de/internationalesforum](https://goethe.de/internationalesforum)

## 6. Einladungen

Ende Februar 2020 werden die Einladungen an die Bewerber\*innen ausgesprochen.  
Das ausführliche Festivalprogramm wird Ende April 2020 bekannt gegeben.

Informationen zum Theatertreffen bzw. zum Internationalen Forum  
erhalten Sie unter [berlinerfestspiele.de/theatertreffen](https://berlinerfestspiele.de/theatertreffen)

## Kontakt

Berliner Festspiele – Theatertreffen – Internationales Forum  
Necati Öziri, Anna Mariscal Lahusen  
Schaperstraße 24  
10719 Berlin  
Deutschland

Tel +49 30 254 89 129 / 375

[internationales-forum@berlinerfestspiele.de](mailto:internationales-forum@berlinerfestspiele.de)

[berlinerfestspiele.de/forum](https://berlinerfestspiele.de/forum)

[berlinerfestspiele.de](https://berlinerfestspiele.de)





## Unsere Partner

Das Internationale Forum findet in Zusammenarbeit mit dem Goethe-Institut und der Schweizer Kulturstiftung Pro Helvetia statt. Es wird unterstützt durch den Deutschen Bühnenverein und dessen Landesverband Baden-Württemberg. Weitere Förderer sind das Bundeskanzleramt Österreich, die Kulturministerien der deutschen Bundesländer, das Kulturreferat der Landeshauptstadt München und die Kulturstiftung des Freistaates Sachsen.

Das Theatertreffen wird gefördert durch



Das Internationale Forum wird realisiert in Kooperation mit



Unterstützt durch



The logo is a simple horizontal bar with a small square on the left side, followed by the text 'Bundeskanzleramt'.

Die Kultusministerien der deutschen Bundesländer



Kulturstiftung  
des  
Freistaates  
Sachsen

